

Inhalt

Vorwort.....	7
Hermann Korte Historische Theaterpublikumsforschung. Eine Einführung am Paradigma des 18. Jahrhunderts	9
Martin Rector Die Verbürgerlichung des Hoftheaters und der Wandel des Publikums vom 17. zum 18. Jahrhundert. Das Beispiel Hannover	55
Peter Heßelmann Der Ruf nach der „Policey“ im Tempel der Kunst. Das Theaterpublikum des 18. Jahrhunderts zwischen Andacht und Vergnügen.....	77
Hans-Joachim Jakob „Wien, Wien, nur du allein“. Theaterdiskurs und Publikumsverhalten in Reiseberichten und Stadtbeschreibungen von Wien aus dem josephinischen Jahrzehnt (1780–1790)	95
Bodo Plachta Schillers <i>Räuber</i> auf dem Mannheimer Nationaltheater (1782).....	115
Mirjam Springer Und plötzlich mittendrin. Der Zuschauer in Schillers <i>Seestücken</i>	133
Klaus Haberkamm Fiktives Ein-Mann-Publikum mit Potenzial. Das Puppenspiel in Goethes <i>Ur-Meister</i> als Theater-Modell einer Übergangszeit	159
Toni Bernhart Das implizite Publikum im <i>Laaser Spiel vom Eigenen Gericht</i> (vor 1805)	179

Johannes Birgfeld Theater ohne Schauspieler? <i>Theatre on location?</i> Kotzebues Konzept dramatischer Spiele zur geselligen Unterhaltung auf dem Lande mit Blick auf sein Verhältnis zum Publikum.....	193
Bastian Dewenter Das Publikum im Visier des Theaterpraktikers. E.T.A. Hoffmanns dramatischer Prolog <i>Die Pilgerin</i>	215
Hermann Korte „In der Commedie gewesen“. Das Theatertagebuch des jungen Eichendorff	235
Alexander Košenina Das „Parterre als ein wahrer ästhetischer Turnplatz“. August Klingemanns Gedanken über das Theaterpublikum	259
Ariane Martin Wedekind und sein Publikum	269
Nikola Roßbach „Hieher kommen sie nie ... Das ist nämlich die ‚Intime Bühne‘!“ Das Publikum des Intimen Theaters um 1900	281
Helga Finter Der Zuschauer angesichts seines „double ignoble“: Theaterskandale, Paris 1896/1913	297
Beiträgerinnen und Beiträger	309